#WSMgoesgreen – towards a greener future

Nachhaltigkeit bedeutet für WSM, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Weg Schritt für Schritt weiterzugehen. Unter dem Motto **#WSMgoesgreen – towards a greener future** bündeln wir Maßnahmen, mit denen wir unseren Unternehmensstandort nachhaltiger gestalten, Ressourcen bewusster einsetzen und unsere $CO_2$-Emissionen langfristig reduzieren. Im Mittelpunkt steht dabei eines unserer größten Nachhaltigkeitsprojekte: unsere werkseigene Photovoltaikanlage am Standort Waldbröl.

Auf einer reinen Modulfläche von 2.105 $m^2$ erzeugen 672 PV-Module mit einer Spitzenleistung von 384 kW Strom direkt auf unserem Firmengelände. Damit nutzen wir einen Teil der vorhandenen Fläche zur eigenen Energiegewinnung und reduzieren gleichzeitig unsere Abhängigkeit von externen Energiequellen. Bereits vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2026 wurden so rund 275 MWh Solarstrom erzeugt.

Was diese Zahl konkret bedeutet, zeigen einige Vergleiche: 275 MWh entsprechen ungefähr dem Jahresstromverbrauch von 100 Zwei-Personen-Haushalten oder rund 4.500 vollständigen Ladungen eines Elektroautos mit einer 60-kWh-Batterie. Gleichzeitig konnten rechnerisch etwa 188 Tonnen $CO_2$-Emissionen eingespart werden. Eine Größenordnung, die in ihrer Klimawirkung etwa 3.100 neu gepflanzten Bäumen entspricht.

Für uns ist die PV-Anlage jedoch mehr als die Summe dieser Zahlen. Sie ist ein wichtiger Baustein auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren und langfristig klimaneutralen Produktion. Denn #WSMgoesgreen steht nicht für eine einzelne Maßnahme, sondern für einen ganzheitlichen Ansatz, der unterschiedliche Bereiche unseres Unternehmens miteinander verbindet.

Dazu gehört beispielsweise die Begrünung von Dachflächen auf unserem Firmengelände. Begrünte Dächer schaffen zusätzliche Lebensräume für Pflanzen und Insekten und leisten damit einen Beitrag zur Biodiversität. Ergänzt wird dieser Ansatz durch ein Insektenhotel auf unserem Gelände, das weiteren Lebensraum für unterschiedliche Insektenarten bietet.

Auch bei unseren Produktionsprozessen setzen wir an. Mit dem Einsatz von Trockeneisstrahlen nutzen wir ein Reinigungsverfahren, das ohne zusätzliche Reinigungschemikalien auskommt. Gleichzeitig beschäftigen wir uns intensiv mit nachhaltiger Mobilität. Ein Teil unserer Firmenfahrzeuge ist bereits elektrifiziert. Mit unserer autarken Fahrradladestation verbinden wir darüber hinaus erneuerbare Energie mit moderner Fahrradmobilität: E-Bikes können unabhängig vom Stromnetz mit Solarenergie geladen werden.

Diese Projekte zeigen, wie vielseitig Nachhaltigkeit bei WSM gedacht wird. Energieversorgung, Produktion, Mobilität und Biodiversität sind unterschiedliche Handlungsfelder, verfolgen für uns aber dasselbe Ziel: unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren und Nachhaltigkeit immer stärker in unseren Unternehmensalltag zu integrieren.

Dabei verstehen wir den aktuellen Stand ausdrücklich nicht als Endpunkt. Unser Weg geht weiter. Für die kommenden Jahre haben wir uns deshalb klare Ziele gesetzt. Die Dachbegrünung auf unseren Gebäuden soll weiter ausgebaut und damit zusätzliche Fläche für mehr Biodiversität geschaffen werden. Unsere Produktion wollen wir konsequent mit dem Ziel der Klimaneutralität weiterentwickeln. Gleichzeitig streben wir die vollständige Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte an, um auch im Bereich Mobilität weitere Emissionen zu reduzieren.

Mit unserer PV-Anlage haben wir einen großen Schritt gemacht. Viele weitere, kleinere und größere Maßnahmen ergänzen diesen Weg. Denn nachhaltige Entwicklung entsteht für uns nicht durch ein einzelnes Projekt, sondern durch die konsequente Weiterentwicklung des gesamten Unternehmens.

**#WSMgoesgreen steht deshalb für unseren Anspruch, Verantwortung nicht nur zu formulieren, sondern sie Schritt für Schritt in konkretes Handeln zu übersetzen. Towards a greener future.**